



Die Arbeiten am „Quartier an den Stadtmauern“ schreiten voran: In der Langen Straße ist die Fassade nun zu zwei Dritteln zu sehen.

Fotos: Ronald Rinkler

Das Quartier zeigt sein Gesicht

PROJEKT Der Countdown für das „Quartier an den Stadtmauern“ läuft: Am 23. November eröffnet der dm-Markt seine Pforten. Kurz darauf soll der Rewe-Markt folgen. Ab wann können Fußgänger die komplette Passage nutzen?

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
SEBASTIAN MARTIN

Bamberg – Das Gerüst ist gefallen: Jetzt ist die Fassade des 5200 Quadratmeter großen „Quartiers an den Stadtmauern“ (QuadS) zwischen der Langen Straße und dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) fast komplett zu sehen.

Im Inneren laufen die Arbeiten an dem Großprojekt der Sparkasse Bamberg auf Hochtouren: Die Ankermieter stehen bereits in den Startlöchern. Neben einem „Ibis Styles“-Hotel mit 130 Zimmern zählen dazu ein Drogeriegeschäft und ein Lebensmittelmarkt.

So will der dm-Drogeriemarkt bereits am 23. November seine Pforten im Erdgeschoss

des Neubaus auf der Seite der Franz-Ludwig-Straße am ZOB eröffnen. Ab dem 6. Dezember soll dann auch im Rewe-Lebensmittelmart im Erdgeschoss auf der Seite der Langen Straße eingekauft werden können. Der ausladende Bauzaun in der Langen Straße wird somit in absehbarer Zeit schrumpfen, die Verkehrssituation sich dort etwas entspannen.

Am 14. Dezember feiert die Sparkasse dann mit Nachbarn und anderen Beteiligten wie dem Stadtrat die Einweihung des QuadS.

14. Dezember Einweihung

Das Quartier soll später die Lange Straße mit dem ZOB verbinden. Laut Sparkassensprecher Mathias Polz ist aufgrund der laufenden Arbeiten aber noch nicht sicher, ob die komplette Durchgängigkeit des QuadS für Fußgänger bereits zur Einweihung möglich sein wird.

In dem Komplex sind auch Büros und Mietwohnungen vorgesehen. Im Dezember sollen die letzten der 48 Wohnungen

50

Millionen Euro kostet das Projekt ungefähr. Laut Sparkasse liegt man im Kostenrahmen.

(davon zwei Stadthäuser) fertig sein. Die Mietpreise liegen zwischen 9,60 und 14 Euro pro Quadratmeter. Der Vermietungsprozess laufe noch, so Polz.

Im Bausenat wird das „Quartier an den Stadtmauern“ in den höchsten Tönen gelobt: „Ich sag’s ganz offen: Ich bin begeistert“, meinte etwa Franz-Wilhelm Heller (CSU) in der jüngsten Sitzung. Lob kam auch von Heinz Kuntke (SPD) und Herbert Lauer (Bamberger Allianz). Die Stadträte zeigten sich aber auch froh darüber, dass andere Planungen in der Vergangenheit verhindert wurden. Der jahrelange Stillstand beim QuadS ist nun endlich Geschichte. „Was lange währt, wird endlich gut“, befand deshalb Norbert Tscherner (Bürgerblock), auch Daniela



Blick von der Promenade am Zentralen Omnibusbahnhof auf das Quartier: Am 23. November eröffnet hier der dm-Drogeriemarkt.

Reinfelder (BuB) lobte die Sparkasse, die das Quartier mit rund 50 Millionen Euro finanziert. Einzig GAL-Stadträtin Ursula Sowa war noch „verhalten skeptisch“. Vor allem bei den Fenstern in der Langen Straße: „Für den Fall, dass es Kunststofffenster sind, ist Alarm angesagt“, warnte sie. Baureferent Thomas Beese konnte aber beruhigen: Es handle sich um Metallfenster.

Die komplette Fertigstellung des QuadS ist für Ende des zwei-

ten Quartals 2019 geplant. Die Arbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden des Areals dauern an. Neben Resten der alten Stadtmauern wird auch ein historisches rituelles Tauchbad, eine sogenannte Mikwe, unter einem Gebäude erhalten. Derzeit befindet sich die Maßnahme in der Abstimmung. Auch die Gespräche zwischen Stadtverwaltung und Sparkasse über ein späteres Museumskonzept laufen noch.

„Ich sag’s ganz offen:
Ich bin begeistert.“

FRANZ-WILHELM HELLER
CSU-Stadtrat